



Du siehst mich (1. Mose 16,13)

„Du siehst mich.“ Das ist die Losung des Ev. Kirchentages, der am 24. Mai beginnt und in Berlin, Wittenberg und an anderen Orten der Reformation stattfinden wird.

Ein Blick sagt mehr als tausend Worte, sagen wir. Blicke können verletzen oder uns zum Aufblühen bringen. Lange bevor kleine Kinder erste Worte sprechen, kommunizieren sie mit Blicken, bringen ihre Eltern zum Strahlen und strahlen zurück. Und ohne den liebevollen Blick und die volle Aufmerksamkeit verkümmern sie. Das geht uns auch als Erwachsenen noch so. Angesehen zu werden ist ein Grundnahrungsmittel für die Seele. Die Übersehenen verdorren und verhungern.

So wie es der schwangeren Sklavin Hagar fast ergangen wäre. Sie ist vor den Demütigungen ihrer Herrin Sarai geflohen und in der Wüste gelandet. Die trostlose Umgebung passt dazu, wie es in ihr aussieht. Welches Ansehen hat schon eine Sklavin? Wer nimmt sie wahr? Genau genommen ist sie nur ein winziger Punkt irgendwo

in der Wüste. Aber dann erlebt sie, dass Gott ihr und ihrem ungeborenen Kind das Leben rettet, indem er sie einen Brunnen finden lässt. Hagar gibt Gott einen Namen: Gott, der mich sieht/nach mir schaut. Und auch den Brunnen benennt sie nach ihm: Brunnen des Lebendigen, der mich sieht. Vielleicht damit auch andere, die danach dürsten wahrgenommen zu werden, auf diesen Gott aufmerksam werden. Da ist ein Gott, der mich sieht. Selbst wenn ich in der Wüste bin. Bei ihm kann ich Kraft schöpfen und Hoffnung und den Mut weiterzugehen.

Wer so gesehen wird, der kann auch die anderen Menschen in den Blick nehmen: offen, wertschätzend, auf die Stärken achtend und Not nicht übersehend. Auch dieser zwischenmenschlichen Perspektive gibt die Kirchentagslosung Raum.

Solche Blicke wünsche ich Ihnen – auch über den Kirchentag hinaus.

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Termine Mai 2017

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	07.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	14.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Wilinski
Sonntag	21.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. König.
Don./ Himmel- fahrt	25.05.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit festlicher Chormu- sik/Stadtkirche Köpenick	Pfrn. von Homeyer; Chor der Marienkirche Helsing- borg/Schweden
Freitag	26.05.	18:00 Uhr	Feierabendmahl der Gemeinden um den Müggelsee mit Kirchentagsgästen	Platz vor der Christophe- ruskirche Friedrichshagen
Sonntag	28.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchentagsmotto	Pfrn. Schwedusch-Bishara
		10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfir- manden/Stadtkirche Köpenick	Pfrn. von Homeyer/Pfr. Musold

KIRCHENKONZERTE: Samstag, 13.05., 18:00 Uhr, Klangart – Musik für Hang/Handpan und Gi-
tarre; Wolfgang Ohmer-Hang, Gitarre; Afonso Ribeiro-Hang; Peter Stein-Hang, Gi-
tarre, Percussion

Samstag, 27.05., 18:00 Uhr, Rainbow in the Sky – Gospelchor Power People-Mann-
heim, "More than Gospel"; Ltg. Daniel Fieß

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 02.05., 19:30 Uhr, Dorfkirche

CHRISTENLEHRE donnerstags, 14:00 - 15:00 Uhr 1.+2. Klasse
15:00 - 16:00 Uhr 3.+4. Klasse
16:00 - 17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub
Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 030 96067962)

KONFIRMANDEN: 7. Kl. donnerstags oder freitags; 8. Kl. dienstags, jeweils 17:00 Uhr in Köpenick,
Generalshof 1a

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus

GESPRÄCHSKREIS: Mittwoch, 10.05., 20:00 Uhr, Kirchenempore, „Das so etwas in der Bibel
steht!“ – Bibelgespräch zur Opferung Isaaks

UMWELTKREIS: Montag, 22.05., 20:00 Uhr bei Familie Dr. König, Darsteiner Weg 38

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Montag, 15.05., 14:30 Uhr im Dorfklub

ELTERNKREIS: Donnerstag, 30.05., 20:00 Uhr bei Frau Valverde-Ortiz, Duchrother Str. 5

HAUSKREIS: Donnerstag, 11. 05., 18:00 Uhr bei Fam. Wohlfarth, Phil.-Jacob-Rauch-Str. 30; Ge-
spräch mit Gästen aus Äthiopien

GEMEINDEFREIZEIT: 12.-14.05. Fahrt für Klein und Groß nach Gussow; Anmeldungen sind wei-
terhin möglich

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche

In allen Gruppen sind Interessierte willkommen!



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017*

Nutzen Sie die Chance, und sei es nur für ein paar Stunden, Teil des Kirchentages zu werden, die besondere Atmosphäre und den Geist dieses Treffens zu erleben. Vielleicht treffen Sie auch unsere Gäste aus der Partnergemeinde Erndtebrück oder die Kirchentagsteilnehmer aus Odernheim.

Wohin auf dem Kirchentag

Zum Beispiel am Mittwoch:

18.00 Uhr Eröffnungsgottesdienste

Wir feiern vor der Kulisse des Reichstages, in ökumenischer Weite und in Leichter Sprache vor dem Brandenburger Tor und generationenübergreifend auf dem Gendarmenmarkt

19.00 Uhr Abend der Begegnung

Straßenfest in Berlins Mitte mit kulinarischen Spezialitäten, Musik und Aktionen. Die Gemeinden, Einrichtungen und Freunde der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) laden Sie ein. Musikalische Gäste auf zehn Bühnen rocken, swingen und tanzen.

22.30 Uhr Abendsegen:

Kerzenglanz in der Dunkelheit Wir beenden den Abend stimmungsvoll an den drei großen Bühnen mit Singen und gemeinsamem Gebet.

Zum Beispiel am Freitag:

„alle werden satt...“ - Feierabendmahl in Friedrichshagen

Wenn aus fünf Broten und zwei Fischen ein Abendbrot für 5.000 Menschen wird, dann kann nur Jesus seine Finger im Spiel gehabt haben. Auf unseren Kirchvorplatz passen vielleicht nicht 5.000 Menschen und wir sind auch nicht Jesus..., aber wir wissen, was es mit dieser Wundererzählung auf sich hat: Im Reich Gottes ist genug für alle da. Deshalb wollen wir zusammenkommen, viele sein und miteinander teilen. Öffentlich und unter freiem Himmel. Kommen Sie also am **26. Mai 2017 ab 18 Uhr** vorbei, bringen Sie sich (wenn möglich!) eine Sitzgelegenheit mit und packen Sie ein Abendbrot für

sich und vielleicht noch einen weiteren Gast ein. Bei Nudelsalat, Saft, Wein und guter Musik wollen wir miteinander feiern. Der Höhepunkt des Abends wird dann die Feier eines großen Abendmahls sein, zu dem jeder und jede eingeladen ist. Denn wenn Jesus uns an seinen Tisch ruft, ist genug für alle da.

Rebecca Marquardt



Mit der Programmsuche der Kirchentags-Website haben Sie die Möglichkeit, nach Tagen, Startzeitpunkten oder nach vielen anderen Stichworten zu suchen. <https://www.kirchentag.de/programm/programmsuche.html>

Müggelheim auf dem Kirchentag

Sie sehen uns:

Abend der Begegnung – Mi, 24.5., ab 19.00 Uhr am Stand der „Gemeinden um den Müggelsee“ und des Köpenicker Tourismusvereins, Neustädtische Kirchstr./Ecke Unter den Linden (vor dem Café Einstein)

Feierabendmahl – Fr, 26.05., 18:00 Uhr vor der Christopheruskirche Friedrichshagen

Gospelkonzert – Sa, 27.05., 18:00 Uhr in der Müggelheimer Kirche

Gottesdienst für Daheimgebliebene und Gäste, So, 28.05., 10:00 Uhr, Müggelheimer Kirche



Gospelchor Power People Mannheim

Hauskreis mit Gästen aus Äthiopien

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 11. Mai, um 18:00, bei Fam. Wohlfarth in der Philipp-Jacob-Rauch-Str. 30, um mit Pfarrer i.R. Siegfried Menthel zwei Gäste aus Äthiopien zu empfangen (Etana Terfa/Superintendent Dale Wobera und Birhane Seoum/Lehrerin). Ich würde mich freuen, wenn weitere Interessenten an Umweltfragen und Schule mit dabei wären. Es geht um Aufforstung in kahlen Teilen Äthiopiens und auch um Überwindung einer schlimmen Fußkrankheit.

Wir bitten um Voranmeldung, um genügend Plätze und Essen vorzubereiten.

Pfr. Michael Wohlfarth

KUBB-Turnier

Während des Angerfestes veranstaltet die Junge Gemeinde am Samstag, dem **10.06.2016, um**

14:00 Uhr wieder ein Turnier auf der Kirchwiese Müggelheimer Damm/ Ludwigshöhe-
weg. Anmeldungen für die Mannschaften, wie z.B. Familien, Freunde und Gruppen, nimmt ab sofort Simona Behrendt (Tel.: 96067962) entgegen.

Waldgottesdienst

Den Waldgottesdienst für Groß und Klein feiern wir am **25.06.2017, um 11 Uhr**. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Fahrt Kloster Donndorf

Treffen mit der Partnergemeinde Erndtebrück vom **15.-17.09.2017** in der Heimvolkshochschule Kloster Donndorf in Thüringen. Anmeldung gern ab sofort bei der Pfarrerin.

Leid in der Gemeinde

Am 17. April 2017 verstarb **Frau Sabine Hoffer** im Alter von 94 Jahren. Wir beten: *Ewiger Gott, wir danken dir für das lange Leben von Sabine Hoffer und für alles, was sie an Gutem erfahren durfte. Schenke ihr nun ein Zuhause bei dir. Stärke und tröste alle, die um sie trauern.*